



Toleranz üben

Diese Umdenkübung fördert Empathie und Toleranz. Stellen Sie sich vor, Sie unterrichten oder arbeiten mit einer Gruppe von Menschen, von denen einige einen Migrationshintergrund haben. Ihnen ist aufgefallen, dass die Lernenden ohne Migrationshintergrund sich nie unter die Lernenden mit Migrationshintergrund mischen oder mit ihnen sprechen und umgekehrt. Nehmen Sie diese Beispielsituation zum Anlass, um mit Ihren Lernenden darüber zu sprechen, dass das Kennenlernen anderer Kulturen eine Bereicherung für unser Leben sein kann und dass es eine Gelegenheit ist, Empathie und Toleranz füreinander zu üben.

Schritt 01

Vorbereitung

Denken Sie über den Begriff der Toleranz nach und darüber, wofür er steht. Machen Sie einige Notizen. Erklären Sie es den Lernenden in Schritt 02.

Schritt 02

Umsetzung

Erklären Sie das Konzept der Toleranz. Stellen Sie den Lernenden die oben genannte Beispielsituation vor. Fragen Sie sie nach ihrer Meinung darüber, wie sie die Situation mit Toleranz lösen könnten.

Schritt 03

Ausarbeitung

Die Lernenden entwickeln Ideen und Strategien, wie sie Toleranz in ihrem Alltag praktizieren können.

Schritt 04

Follow-up

Die Lernenden schreiben einen kurzen Text und erklären, warum Empathie und Toleranz wichtige Werte in einer multikulturellen Gesellschaft sind.

Empfehlungen, Tipps & Hinweise

Erklären Sie den Lernenden unbedingt das Konzept der Empathie und Toleranz. Betonen Sie, dass Empathie ein Schlüsselfaktor zur Lösung des Problems ist, Migranten voreilig und unbegründet als problematisch zu beurteilen.

Ausstattung

Flipchart/Whiteboard
Papier
Stifte

Duration

60 - 90 minutes



Toleranz üben

Stellen Sie sich vor:

Ein Gutteil Ihrer MitarbeiterInnen/KollegInnen haben Migrationshintergrund. In wöchentlichen Besprechungen bemerken Sie oft, dass diese MitarbeiterInnen miteinander reden, während ein anderer Kollege z. B. die Tagesordnung vorstellt. Sofort denken Sie, es sei unhöflich, während der Besprechungen "Privatgespräche" zu führen. Versetzen Sie sich nun in die Lage Ihrer KollegInnen: Könnte es wirklich ihre Absicht gewesen sein, unhöflich zu sein? Vielleicht ist die Besprechung wirklich wichtig für sie und sie wollten nur sicherstellen, dass sie alles verstanden haben, was in der Besprechung gesagt wurde. Wenn Sie also eine andere Perspektive einnehmen und die Situation mit den Augen Ihrer KollegInnen sehen, zeigen Sie eine tolerantere Haltung. Dies wird Ihre interkulturellen Kommunikationsfähigkeiten stärken.



Über die Übungsmethode

Diese Übung dient dazu, Einfühlungsvermögen und Toleranz gegenüber anderen Menschen zu üben.

Anregungen zum Nachdenken

Was denken Sie: Was sehen andere Menschen, wenn sie Sie ansehen? Versuchen Sie, sich in ihre Lage zu versetzen.

Schlüsselbegriffe

Empathie, Verständnis und Aufgeschlossenheit.

Lesen Sie:

<https://www.theodysseyonline.com/important-put-yourself-someone-elses-shoes>